

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
I. Einleitung	15
A. Einführung in die Thematik	15
B. Einordnung und Abgrenzung des Themas	18
C. Der Verlauf des Ausstiegs aus der friedlichen Nutzung der Kernenergie	20
1. Der Weg zum Atomkonsens I	20
2. Die Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke	22
3. Fukushima und das zweite Ende der friedlichen Nutzung der Atomkraft	23
II. Die rechtliche Betrachtung des Atom-Moratoriums und Analyse des Gefahrenbegriffs aus § 19 Abs. 3 AtG	29
A. Einführung	29
B. Aussetzung der Laufzeitverlängerung durch das Moratorium	30
C. Auslegung des atomrechtlichen Gefahrenbegriffs im Lichte von Fukushima	33
1. Formelle Rechtmäßigkeit	34
2. Materielle Rechtmäßigkeit	38
a) Gefahr und Gefahrverdacht	40
b) Wahrscheinlichkeitsgrad der Prognose – zwischen sozialadäquatem Restrisiko und hinreichendem Gefahrverdacht	42
(aa) Der polizeirechtliche Gefahrenbegriff im Atomrecht	42
(bb) Kritik der Literatur – „Standard der praktischen Vernunft“	43
(cc) Die Kalkar-Rechtsprechung und die Grenzen des menschlichen Erkenntnisvermögens	45
(dd) Der Gefahrverdacht aus § 7 Abs. 2 Nr. 3 AtG	47
(1) Abstrakte Gefahr	48
(2) Konkrete Gefahr	50
(3) Stellungnahme	51
(ee) Methodischer Ansatzpunkt der Prognoseentscheidung	52
(1) Ansatz der Exekutive	53
(2) Die Würgassen-Entscheidung des BVerwG	53
(3) Anwendung auf den konkret zu untersuchenden Sachverhalt	55
(ff) Zwischenergebnis	57
c) Rechtsfolge	58
(aa) Ermessen	58
(1) Ermessensfehlgebrauch	59
(2) Ermessensüberschreitung	60
(i) Allgemeiner Gleichheitsgrundsatz	61

(ii) Verhältnismäßigkeit	61
d) Zwischenergebnis	63
D. Schadensersatzansprüche	64
1. Amtshaftungsanspruch gem. Art. 34 GG i.V.m. § 839 BGB	64
2. Rechtsmittelversäumung § 839 Abs. 3 BGB	65
3. Anspruch aus enteignungsgleichem Eingriff	66
III. Verfassungsrechtliche Auswirkungen des beschleunigten Ausstiegs	69
A. Einleitung	69
B. Vergleich zu bisherigen Versuchen eines Atomausstiegs	70
1. Frühere Regelungsvorschläge	70
2. Atomkonsens I	71
3. 11. und 13. Gesetz zur Änderung des Atomgesetzes	73
C. Verstoß gegen Verfassungspflicht zur Sicherstellung der Energieversorgung	75
1. Verfassungsrechtliche Grundentscheidung zur Nutzung der Kernenergie aus Art. 73 Abs. 1 Nr. 14 und Art. 87c GG	75
a) Wahrung eines Garantiegehalts des Art. 73 Abs. 1 Nr. 14 GG	77
b) Pflicht zur Nutzung aufgrund von Zweifeln an der Sicherstellung der Daseinsvorsorge	78
c) Kalkar-Rechtsprechung und Festlegung eines weiten Einschätzungsspielraums für den Gesetzgeber	80
d) Zwischenergebnis	81
D. Verfassungsrechtliche Grenzen des Ausstiegs aus der friedlichen Nutzung der Kernenergie durch die Grundrechte	81
1. Grundrechtsfähigkeit der Atomkonzerne	82
a) Körperschaften des öffentlichen Rechts als grundrechtsunfähige Rechtssubjekte	83
b) Gleichsetzung der juristischen Personen des Privatrechts mit Bindung	85
(aa) Rechtsprechungsanalyse	85
(bb) Literaturanalyse	89
(cc) Stellungnahme	93
(dd) Überprüfung im Einzelfall	96
(1) Grad der Einflussnahme bei den EVU	96
(i) RWE und E.ON	97
(ii) Sonderwege für Vattenfall und EnBW	98
c) Zwischenergebnis	100
2. Verstoß gegen Art. 14 GG	100
a) Schutzbereichseröffnung hinsichtlich des zeitlichen Ausstiegs aus der Kernenergie als „Mehr“ zum bloßen Reststromverbrauch	101
(aa) Grundrechtseigentum an den Kernanlagen	101

(bb) Hinsichtlich der atomrechtlichen Genehmigung	103
(cc) Hinsichtlich des eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetriebs	105
b) Schutzbereichseröffnung hinsichtlich der Aufhebung der Laufzeitverlängerung aus dem Jahre 2010	106
(aa) Das „Extra“ an Reststrommengen als vermögenswertes Recht i.S.v. Art. 14 Abs. 1 GG	107
(bb) Investitionen als vermögenswertes Recht i.S.v. Art. 14 Abs. 1 GG	110
c) Zwischenergebnis	111
d) Eingriff	111
(aa) Einordnung der verschiedenen Begrifflichkeiten	112
(bb) Literaturdarstellung zu den verschiedenen Ansichten	114
(1) Inhaltsbestimmung nach Art. 14 Abs. 1 S. 1 GG	114
(2) Enteignung	117
(3) Stellungnahme	119
(i) Gesetzeszweck als entscheidende Weichenstellung	119
(ii) Neuregelung als entscheidende Intention des Gesetzgebers	121
(iii) Stilllegung der sieben ältesten KKW + Krümmel	124
(cc) Zwischenergebnis	126
e) Rechtfertigung des Eingriffs	127
(aa) Verfassungsmäßigkeit der Inhalts- und Schranken- bestimmung	127
(1) formelle Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes	127
(i) Gesetzgebungskompetenz	127
(ii) Verfahren	127
(iii) Form	132
(iv) Zwischenergebnis	136
(2) materielle Verfassungsmäßigkeit	136
(i) Verhältnismäßigkeitsprüfung	137
(ii) Zwischenergebnis	163
(3) Zwischenergebnis	164
3. Verstoß gegen Art. 12 Abs. 1 GG	165
a) Eröffnung des Schutzbereichs	165
b) Eingriff	166
(aa) Drei-Stufen-Theorie des BVerfG	166
(bb) Berufswahl- oder Berufsausübungsregelung	167
c) Zwischenergebnis	170
4. Verstoß gegen den allgemeinen Gleichheitsgrundsatz gem. Art. 3 Abs. 1 GG	170
a) Eingriff in den Schutzbereich in Art. 3 Abs. 1 GG	171
b) Rechtfertigung der Ungleichbehandlung	174
(aa) Unterschiedlicher Rechtfertigungsmaßstab	174
(bb) Rechtfertigung der Ungleichbehandlung von Grundremmungen C und B	175

(cc) Rechtfertigung der Ungleichbehandlung der Energieversorgungsunternehmen	176
(1) Verhältnismäßigkeitsprüfung	177
(i) Legitimer Zweck	177
(ii) Geeignetheit	178
(iii) Erforderlichkeit	178
(iv) Angemessenheit	179
c) Zwischenergebnis	186
5. Verstoß gegen Art. 19 Abs. 3 GG Einzelfallgesetz	186
a) „Grundrechtseinschränkung“ zur Anwendbarkeit des Art. 19 Abs. 1 GG bei Inhalts- und Schrankenbestimmungen	187
b) Schutzrichtung des Art. 19 Abs. 1 S. 1 GG	188
c) Erfüllung des Anwendungsbereiches von Art. 19 Abs. 1 S. 1 GG	189
d) Zwischenergebnis	191
IV. Europarechtliche Grenzen und Möglichkeiten eines Ausstiegs aus der friedlichen Nutzung der Kernenergie	193
A. Die friedliche Nutzung der Kernenergie – Einführung in das rechtliche Gefüge zwischen EAGV und europäischer Verfassung	195
1. Der EAG-Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft	196
2. Art. 194 AEUV als einheitliche Regelungskompetenz im Rahmen der europäischen Energiepolitik	197
3. Verhältnis beider Regelungswerke in Rahmen der wirtschaftlichen Nutzung der Kernenergie	198
B. Ausstiegs aus der friedlichen Nutzung der Kernenergie generell – Verstoß gegen EAGV oder Richtlinie 2009/71/EURATOM	200
1. Gesetzlicher Ausstieg aus der friedlichen Nutzung der Kernenergie	200
a) Harmonisierung durch EAGV	201
b) Harmonisierung durch Richtlinie 2009/71/EURATOM	206
c) Zwischenergebnis	206
2. Verfassungsrechtlich festgesetzter Ausstieg	207
C. Ausstieg aus der friedlichen Nutzung der Kernenergie anhand des derzeitigen Ausstiegsvollzugs der Bundesrepublik – Verstoß gegen europäisches Primärrecht durch Veränderungen der Elektrizitäts- Außenhandelsbilanz	208
1. Verstoß durch weniger Stromexport	210
a) Art. 35 AEUV und das Verbot der Ausfuhrbeschränkung	210
(aa) Schutzbereich	210
(bb) Eingriff in den Schutzbereich	211
(1) Maßnahme gleicher Wirkung in der Rechtsprechung des EuGH	211
(2) Kritik aus der Literatur und Ausweitung des Rechtsbegriffs	211

(cc) Rechtfertigung aus Art. 36 AEUV	212
b) Art. 194 AEUV Verstoß gegen die europarechtliche Solidaritätsverpflichtung	215
(aa) Das Solidaritätsprinzip vor dem Vertrag vom Lissabon	215
(bb) Stärkung des Solidaritätsprinzips durch den Vertrag von Lissabon und das Solidaritätsprinzip im Energiebereich	217
(cc) Rechtspflicht oder Rechtsgebot	219
c) Zwischenergebnis	222
2. Verstoß durch Stromimporte aus „atomenergiefreundlichen“ Nachbarstaaten	223
a) Zur technischen Möglichkeit eines Importverbotes	224
b) Rechtliche Grenzen eines Importverbotes für Atomstrom aus dem europäischen Ausland.	225
(aa) Beeinträchtigung im Sinne von Art. 34 AEUV	225
(bb) Rechtfertigung	225
(1) Art. 36 S. 1 AEUV – Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen, Tieren und Pflanzen	226
(2) Rechtfertigung durch Förderung des Umweltschutzes	227
c) Zwischenergebnis	228
D. Zur Möglichkeit eines europäischen Ausstiegs aus der Kernenergie	229
1. Grenznahe Reaktoren erhöhen die Gefahr eines Nuklearunfalls mit Auswirkungen auf die deutsche Bevölkerung	229
2. Ethik-Kommission rät zu europäischer Regulierung	230
3. Politisch werden erste Versuche eines europäischen Atomausstiegs vorangetrieben	231
a) Förderung durch Ausstiegsmöglichkeit gem. Art. 106 a Abs. 1 EAG n.F. i.V.m. Art. 50 Abs. 1 EUV	231
(aa) Einseitiger Ausstieg mit Symbolwirkung	231
(bb) Kein Ausstieg aus EAGV ohne Ausstieg aus EU	232
(cc) Keine rechtliche Verpflichtung durch Ausstieg aus der friedlichen Nutzung der Kernenergie	233
(dd) EAG-Vertrag als gescheiterter Vertrag	233
(ee) Einvernehmliche Beendigung des EAGV als Ziel	235
b) Förderung durch Bürgerinitiative im Rahmen des Art. 11 Abs. 4 EUV i.V.m. Art. 24 Abs. 1 AEUV	236
(aa) Voraussetzungen und Stellenwert einer europäischen Bürgerinitiative	236
(bb) Verbindlichkeit einer Bürgerinitiative	238
(cc) Bürgerinitiative zum generellen Ausstieg aus der friedlichen Nutzung der Kernenergie	239
(dd) Bürgerinitiative zur Steigerung und Harmonisierung der Sicherheitsvorschriften	240
(ee) Bürgerinitiative hinsichtlich der Heraufsetzung des Haftungshöchstwertes	243

c) Zwischenergebnis	246
V. Zusammenfassung der Ergebnisse	247
VI. Ausblick und Bewertung	253
Literaturverzeichnis	257